**Eintracht Frankfurt** (traditionelle Bezeichnung: **Sportgemeinde Eintracht** oder kurz **SGE**) ist ein eingetragener [Sportverein](https://de.wikipedia.org/wiki/Sportverein) in [Frankfurt am Main](https://de.wikipedia.org/wiki/Frankfurt_am_Main). Mit ihrer Fußballabteilung gilt die Eintracht als einer der großen Traditionsvereine im deutschen Fußball. Die letzte Erfolgsära der Herrenmannschaft, die in ihrer Geschichte einige Titel gewann, endete Mitte der 1990er Jahre. Seither hatte die Eintracht immer wieder um ihre sportliche und wirtschaftliche Existenz zu kämpfen. Seit einigen Jahren gilt der Verein wieder als wirtschaftlich und auch sportlich stabil, trotz des zwischenzeitlichen [Abstiegs 2011](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_2010/11).

Die Eintracht unterhält außerdem 14 weitere Abteilungen für verschiedene Sportarten. Die Vereinsfarben sind Rot-Schwarz-Weiß, das Vereinswappen ist der Frankfurter Adler (in Rot-Weiß), die Spielkleidung ist traditionell schwarz-rot oder schwarz-weiß. Die Heimspiele der Fußballprofis werden in der [Commerzbank-Arena](https://de.wikipedia.org/wiki/Commerzbank-Arena) (ehemals *Waldstadion*) in [Sachsenhausen-Süd](https://de.wikipedia.org/wiki/Frankfurt-Sachsenhausen) ausgetragen. Dort befindet sich in der West- und seit 2011 auch in der Osttribüne die Geschäftsstelle der Eintracht Frankfurt Fußball AG. Die Trainingseinheiten der ersten Mannschaft finden auf einem Außenfeld vor dem Stadion statt, früher am Riederwald. Der Verein selbst unterhält seine Geschäftsstelle am 1952 eingeweihten [Sportplatz am Riederwald](https://de.wikipedia.org/wiki/Riederwaldstadion) im Frankfurter Stadtteil [Seckbach](https://de.wikipedia.org/wiki/Frankfurt-Seckbach).

Stand Ende Januar 2018 hat der Verein 50.000 Mitglieder[[2]](https://de.wikipedia.org/wiki/Eintracht_Frankfurt#cite_note-Mitglieder-2) und ist damit auf Platz elf der [mitgliederstärksten Sportvereine Deutschlands](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_mitgliederst%C3%A4rksten_Sportvereine).

### Verein[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Eintracht_Frankfurt&veaction=edit&section=2) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Eintracht_Frankfurt&action=edit&section=2)]

Ehemalige Geschäftsstelle des Vereins (nicht der ersten Fußballmannschaft) auf dem Riederwaldgelände in Frankfurt-Seckbach

Das oberste Gremium des Vereins ist das Präsidium. Ihm gehören der Präsident ([Peter Fischer](https://de.wikipedia.org/wiki/Peter_Fischer_(Sportfunktion%C3%A4r))) sowie derzeit vier für bestimmte Bereiche zuständige Vizepräsidenten an (Dieter Burkert: Amateurabteilungen ohne Fußball, Thomas Förster: Finanzen und Schatzmeister, Klaus Lötzbeier: Amateurfußball, Stefan Minden: Rechtliches, Fan- und Förderabteilung).

Weitere Führungsgremien sind der Verwaltungsrat, der Wahlausschuss und der Ehrenrat. In einem weiteren Gremium, dem Beirat, sind die Leiter aller Abteilungen vertreten.

### Aktiengesellschaft[[Bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Eintracht_Frankfurt&veaction=edit&section=3) | [Quelltext bearbeiten](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Eintracht_Frankfurt&action=edit&section=3)]

Die gewinnorientiert arbeitende Profifußball-Aktiengesellschaft wurde am 1. Juli 2000 gegründet. Anteilseigner der AG sind mit 67,88 % der eingetragene Verein, mit 18,55 % die Freunde des Adlers GmbH (Philip Holzer und Stephen Orenstein),[[3]](https://de.wikipedia.org/wiki/Eintracht_Frankfurt#cite_note-3) mit 10,00 % die Freunde der Eintracht Frankfurt AG ([Bankhaus Metzler](https://de.wikipedia.org/wiki/Bankhaus_Metzler), [DZ Bank](https://de.wikipedia.org/wiki/DZ_Bank), [Landesbank Hessen-Thüringen](https://de.wikipedia.org/wiki/Landesbank_Hessen-Th%C3%BCringen) und [BHF-Bank](https://de.wikipedia.org/wiki/BHF-Bank))[[4]](https://de.wikipedia.org/wiki/Eintracht_Frankfurt#cite_note-4) und mit 3,57 % die Wolfgang Steubing AG.[[5]](https://de.wikipedia.org/wiki/Eintracht_Frankfurt#cite_note-5)

Seit dem 1. September 2015 wird sie von einem dreiköpfigen [Vorstand](https://de.wikipedia.org/wiki/Vorstand) geführt, dem seit 1. Juni 2016 [Fredi Bobic](https://de.wikipedia.org/wiki/Fredi_Bobic), Axel Hellmann und Oliver Frankenbach angehören.

Den Vorstand überwacht ein neunköpfiger Aufsichtsrat, dem Vertreter des Eigentümers (des Vereins), der Stadt und des Landes Hessen angehören und dessen Vorsitzender Wolfgang Steubing ist.

Für die sportlichen Belange ist die Sportliche Leitung verantwortlich. Ihr gehören unter anderem der Sportdirektor [Bruno Hübner](https://de.wikipedia.org/wiki/Bruno_H%C3%BCbner_(Fu%C3%9Fballfunktion%C3%A4r)), der Cheftrainer [Niko Kovač](https://de.wikipedia.org/wiki/Niko_Kova%C4%8D) und der Chefscout [Ben Manga](https://de.wikipedia.org/wiki/Ben_Manga) an. [Christoph Preuß](https://de.wikipedia.org/wiki/Christoph_Preu%C3%9F) fungiert als Teammanager. Der Leiter der Lizenzspielerabteilung ist Rainer Falkenhain.

Zu Beginn der [Saison 2016/17](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fball-Bundesliga_2016/17) wurde der Kader mit zahlreichen Reservespielern und Talenten europäischer Topclubs verstärkt (u. a. dem jamaikanischen Nationalspieler [Michael Hector](https://de.wikipedia.org/wiki/Michael_Hector) vom [FC Chelsea](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Chelsea), [Guillermo Varela](https://de.wikipedia.org/wiki/Guillermo_Varela) von [Manchester United](https://de.wikipedia.org/wiki/Manchester_United) und [Jesús Vallejo](https://de.wikipedia.org/wiki/Jes%C3%BAs_Vallejo) von [Real Madrid](https://de.wikipedia.org/wiki/Real_Madrid)), die allerdings nur für ein Jahr auf Leihbasis verpflichtet wurden.[[19]](https://de.wikipedia.org/wiki/Eintracht_Frankfurt#cite_note-19) Nach holprigem Saisonauftakt mit einem 4:3 nach Elfmeterschießen (1:1 nach Verlängerung) beim [1. FC Magdeburg](https://de.wikipedia.org/wiki/1._FC_Magdeburg) in der ersten Runde des [DFB-Pokals](https://de.wikipedia.org/wiki/DFB-Pokal_2016/17) spielte die Mannschaft eine sehr gute Bundesliga-Hinserie mit Siegen u. a. gegen [Schalke](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Schalke_04), [Leverkusen](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_04_Leverkusen) und [Dortmund](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_Dortmund). Mit Position 3 am 19. Spieltag erreichte sie die beste Platzierung der Spielzeit. Danach konnte sie bis zum letzten Spieltag nur noch zwei Ligaspiele gewinnen, kassierte 10 Niederlagen, davon 7 ohne selbst ein Tor erzielt zu haben, und beendete die Ligasaison auf Platz 11. Durch Siege gegen [Ingolstadt](https://de.wikipedia.org/wiki/FC_Ingolstadt_04) (4:1 n. E. noch in der Hinrunde), in [Hannover](https://de.wikipedia.org/wiki/Hannover_96) (2:1), gegen [Bielefeld](https://de.wikipedia.org/wiki/Arminia_Bielefeld) (1:0) und in [Mönchengladbach](https://de.wikipedia.org/wiki/Borussia_M%C3%B6nchengladbach) (8:7 n. E.) gelang der Mannschaft immerhin der Einzug ins Endspiel um den DFB-Pokal, das sie gegen Borussia Dortmund aber mit 1:2 verlor. Ein emotionaler Höhepunkt der Frankfurter Pokalsaison war in der 2. Halbzeit der Partie gegen Bielefeld die Einwechslung von [Marco Russ](https://de.wikipedia.org/wiki/Marco_Russ), der wegen einer Krebstherapie in der ersten Saisonhälfte pausieren musste.[[20]](https://de.wikipedia.org/wiki/Eintracht_Frankfurt#cite_note-20)